



Kinder und Jugendtreff mit der bereits sanierten Außenfassade ©DS

## 45 JAHRE JUGENDCLUB HAVANNA

### Der Hafen für die Jugendlichen

Damals wie heute ist der Jugendclub Havana ein wichtiger Anlaufpunkt für die Jugendlichen des Stadtteils und darüber hinaus. Viele Stralsunder und Stralsunderinnen erinnern sich noch mit Freude an ihre Erlebnisse an diesem Ort. Ob Jugendabend, Arbeitsgemeinschaft, Computerkurs, Diskothek, gemeinsame Ausflüge oder die erste Liebe, die Palette der Erinnerungen ist facettenreich.

Gegründet im Jahr 1978, anlässlich der Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Havanna, überstand der Club auch die großen Veränderungen der Nachwendezeit. Heute ist er als Kinder- und Jugendtreff Havanna wichtiger Bestandteil der Stadtteilarbeit der SIC GmbH in Knieper West.

Anlässlich des diesjährigen 45-jährigen Jubiläums planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Fest womöglich mit einer interessanten Überraschung. Sie dürfen gespannt sein!

**SAVE THE DATE**

1. September 2023

**Sommerfest Knieper West**

**45 Jahre Havanna Jugendclub**

Zeichen inkl. Leerzeichen: 850



## IN DIESER AUSGABE

- Das „Havanna“
- Sponsoring des KJT durch die MTS
- Theater auf dem Schulbauernhof
- Kletter AG für Jugendliche
- Im winterlichen Norwegen
- Inklusive Spielplätze
- regelmäßiges Begegnungscafé
- Weihnachtsspendenaktion
- Apotheken in Knieper West
- Ein herzliches Dankeschön
- Zu Gast im Tageshospiz
- Weihnachtsmarkt der Nachbarschaft
- Der traditionelle Weihnachtsmarkt
- Unser Gartensalon
- Senioren Spaziergänge
- Die Tauschbörse
- Mittagstisch im ZuverSICHT
- Filme in Knieper West
- Der Stromspar-Check
- Termine im Stadtteil
- Frühlingsfest



Havanna Diskothek zu DDR Zeiten ©STZ



Kinderfest am KJT 2019 ©STZ

### Das „Havanna“ wird immer schöner.

Kinder und Jugendliche sollen am Planungsprozess beteiligt werden. Zum 45 jährigen Geburtstag wird in diesem Jahr der Kinder und Jugendtreff mit der bereits sanierten Außenfassade und dem erneuerten Dach erstrahlen. Demnächst soll auch der Innenbereich komplett auf den neusten Stand gebracht werden. Heizungsanlage und Elektrik, Fußböden und Sanitäranlagen werden erneuert. Schallschluckende Decken und nachhaltige Baustoffe sorgen dann für ein Wohlfühlklima.

Mobile Trennwände sollen für eine multifunktionale Nutzung sorgen. Auch an vergrößerte Unisextoiletten und Barrierefreiheit wird gedacht werden. Die Küche mit der integrierten Bar bleibt auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. Wenn es in die Gestaltungsphase geht, sollen die Kids als Nutzende der Planung beteiligt werden.

Für die Sanierung des Gebäudes stehen Städtebaufördermittel des Landes und Bundes sowie Mitteln der Stadt aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ zur Verfügung. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen.

#### Kinder- und Jugendtreff Havanna

Thomas-Kantzow-Str. 6  
18435 Stralsund  
info@kinderschutzbund-stralsund.de  
03831-2121254

Zeichen inkl. Leerzeichen; 1000



(auf dem Bild: vlnr. Kapitän zur See Sven Janssen - Kommandant der MTS, Janina - tägliche KJT Besucherin, Mario Riemann - Mitarbeiter ©STZ

### Sponsoring des KJT durch die MTS

Am 28.02.2023 konnte die Marinetechnikschule (MTS) einen Scheck in Höhe von 6.500,00 € für den Kinder und Jugendtreff (KJT) Havanna feierlich überreichen. Die Spende kommt aus der jährlichen Aktion der MTS. Soldaten verkaufen Glühwein und Erbseneintopf für einen guten Zweck. Wir haben einen Teil des Erlöses bekommen. Was mit dem Geld passiert, werden die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Mitarbeitern des KJT entscheiden.

Die Freude war riesengroß und wir waren sehr bewegt. Vielen Dank nochmals!

Zeichen inkl. Leerzeichen; 530

### So ein Theater auf dem Schulbauernhof Stahlbrode

Show zum Thema „gegenSÄTZE“ begeisterte Publikum Tosender Applaus erfüllte das Kaminzimmer des ehemaligen Gutshauses. Insgesamt 35 Kinder und Jugendliche aus Stralsund und dem Amtsbereich Niepars hatten ihre Angehörigen mit der hochemotionalen Show „gegenSÄTZE“ total begeistert. Unter diesem Motto wurde in den Werkstätten Theater, Musik, Video und Bühnenbau in den Winterferien getüftelt und geprobt. Innerhalb von nur 5 Tagen entstand eine Show, welche die Elemente aus den verschiedensten Workshops zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk enthielt.

Die 10 bis 16 jährigen SchülerInnen wählten zu Beginn des Kooperationsprojektes eine Werkstatt aus, die Ihren Interessen besonders entsprach. Besonders wichtig war es der Workshopleiterin Sophia Witte, dass die Teilnehmenden ihre eigenen Ideen und Themen ihrer persönlichen Lebenswelt in die Show einbringen. Die Schulsozialarbeiterin des SPFZ Stralsund ist ein Teil des „Bündnisses für Bildung“, dem auch die Sozialpädagogin Julia Meiser, Susann Rutscher von der Jugendkunstschule Stralsund e.V. und der Jugendkoordinator für Knieper West Peter Kladek angehören. Weitere 5 professionelle Kursleiterinnen standen den jungen KünstlerInnen bei der Entwicklung der Showacts zur Seite.

Die tolle Atmosphäre des Schulbauernhofes und die leckere Verpflegung in Bioqualität trugen wesentlich zum Gelingen des Projektes bei. Stolz auf das Erreichte, ein tolles Gruppengefühl und neu entstandene Freundschaften sind weitere tolle Ergebnisse diese Talentcampus, welches über das Förderprogramm „Kultur macht stark“ mit Bundesmitteln finanziert wurde. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Unter dem Begriff „Kunst goes Knieper“ sollen aber schon ab März Kunstworkshops mit Kindern und Jugendlichen aus unserem Stadtteil an verschiedenen Orten regelmäßig stattfinden.



Vorbereitungen © SPFZ



Vorbereitungen © SPFZ

Zeichen inkl. Leerzeichen; 1880



## Kletter AG für Jugendliche erfolgreich gestartet

Grenzerfahrungen im geschützten Rahmen erleben, Selbstvertrauen aufbauen und Verantwortung übernehmen: Das können Kids aus Grünhufe und Knieper West mittels Klettern seit dem vergangenen Herbst einmal wöchentlich üben. Jeden Donnerstag fahren etwa sieben Jugendliche nach Samtens, um sich an der Kletterwand des Sport-hotels SOIBELMANN'S Hotel Rügen „abzuarbeiten“.



An der Kletterwand im Sporthotel © PK

Themen wie Angstüberwindung und das Finden von Lösungen, um den nächsten Kletterzug zu schaffen spielen in diesem Kooperationsprojekt eine zentrale Rolle. Die Kids zu befähigen, ihr Leben besser zu meistern, sind der Antrieb des Streetworkers Frank Brückner (KDW Stralsund e.V.) und des Jugendkoordinators Peter Kladek (SIC Stralsund).

Das Klettern ist aus deren pädagogischer Sicht ein hervorragendes Mittel, um neben der Kräftigung und Verbesserung koordinativer Fähigkeiten, soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Um weitere Jugendliche aus den Stadtteilen einzubinden, wurde zu Beginn des Jahres eine weitere Gruppe gebildet. Für die besonders motivierten und talentierten Kletterer und Kletterinnen soll es im Sommer eine Exkursion nach Thüringen geben. Dann geht es an richtige Felsen! Dazu wurden und werden Fördermittelanträge über die Jugendförderrichtlinie beim Landkreis Vorpommern-Rügen und der Stadt Stralsund gestellt.

Das Pädagogen-Team, dem auch die Schulsozialarbeiterin Sophia Witte (LebensRäume e.V.) und der Street-

worker Mathias Trenner (KDW Stralsund e.V.) angehören, hofft sehr auf die Installation einer Kletterwand oder eines Kletterturmes in Knieper West in naher Zukunft. Das würde der Entwicklung des Stadtteils einen enormen Schub geben und das soziokulturelle Angebots-spektrum Stralsunds erweitern.

Peter Kladek



Jugendkordinator Peter Kladek

📍 Lion-Feuchtwanger-Str. 31 18435 Stralsund  
 ✉ knieperwest-jugend@stadtteilarbeit-stralsund.de  
 🌐 www.stadtteilarbeit-stralsund.de  
 ☎ 0176-46129828

Zeichen inkl. Leerzeichen; 1750



Die Stralsunder mussten sich gut anstrengen um mit den geübten Norwegern mithalten zu können. © D.S.



Wanderung über die Schneegrenze am Hjørundfjord vlnr. Ben, Fin, Corny, Mira, Micha, Daniel © D.S.

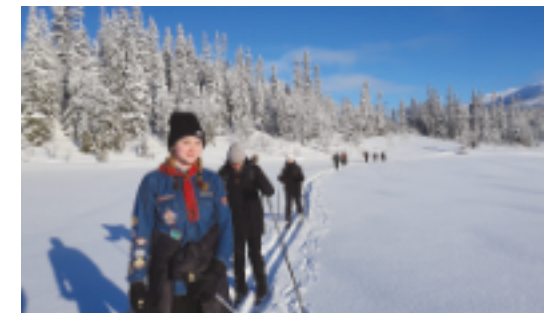
## Stralsunder Jugendliche erobern das winterliche Norwegen

**Abenteuer und internationale Begegnung nahe Trondheim.** Langlaufskitour durch 80cm Tiefschnee in der Wildnis Norwegens 300km südlich des Polarkreises, Eisbaden im Fjord, Wanderungen mit und ohne Schneeschuhe durch die gewaltige, winterliche Bergwelt mit Blick auf die traumhaft schönen Fjorde, Eisangeln im zugefrorenen See, Iglu bauen und darin übernachten, am Lagerfeuer wärmen oder lustige Spielabende am Kamin und vieles mehr erlebten Stralsunder Jugendliche des in Knieper West angesiedelten Pfadfinderstammes der Royal Rangers, zusammen mit jugendlichen Pfadrangern aus Trondheim Norwegen.

Dabei musste man zuvor keine pfadfinderischen Kenntnisse haben. Voraussetzung um auf der Fahrt vom 12.-25.Februar dabei zu sein war die Erlaubnis der Eltern, die Lust am Abenteuer, eine gewisse körperliche Fitness, Grundkenntnisse in Englisch und für die zweite Woche eine Schulbefreiung. Bei internationaler Begegnung war das für die Schulen allerdings kein Problem, solange die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Anschluss von Ihren Erlebnissen in einem Klassenvortrag berichten. ;-)

Mit den Trondheimern wurde fleißig in Englisch kommuniziert, so dass nicht nur die rauhe Wildnis Norwegens erlebt, sondern auch die tägliche Wirklichkeit der dort lebenden Jugendlichen in Erfahrung gebracht wurde. Dabei gab es viel Spaß und Gelächter und neue Freundschaften sind entstanden. Die neugewonnenen Freunde wollen uns, wenn irgend möglich, zu unserem Sommercamp (1. Ferienwoche) in Stralsund besuchen! Das wäre riesig! Und: „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“, so die einhellige Meinung aller Beteiligten.

Zeichen inkl. Leerzeichen; 1660



Skiwanderung durch traumhafte winterliche Wildnis.



erstes Kennenlernen in Trondheim © D.S.



eine andere fantastische Welt © D.S.

Wenn Du Interesse hast das nächste Mal dabei zu sein, melde dich gern bei uns.

Fahrten und Aktionen werden zudem u.a. auf unserer Facebookseite bekannt gegeben.



Royal Rangers Stralsund Stamm 561  
 Daniel Spranger Stammler

✉ royalrangers561@p29-stralsund.de  
 📱 Royal Rangers Stralsund Stamm 561





Beispiel inklusiver Spielplatz ©STK

## Machen Sie mit und gestalten Sie inklusive Spielplätze in unserer Hansestadt!

Das Amt für Stadtwirtschaftliche Dienste ist aktuell für 73 öffentliche Spielplätze in Stralsund zuständig, 16 davon sind bereits mit integrativen Spielmöglichkeiten ausgestattet.

Die Gestaltung inklusiver Spielplätze soll nun auf Grundlage eines Bürgerschaftsbeschlusses und in Zusammenarbeit mit unserer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen erweitert werden. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Prozess mitzuwirken!

*Was macht einen inklusiven Spielplatz aus? Was ist gut und sollte regelmäßig umgesetzt werden? Woran fehlt es noch?*

Mit diesen Fragen setzten sich in einer ersten Runde am 2.3.2023 im KJT "Havanna" privat und berufliche Interessierte kontrovers auseinander.

Eine Bestandaufnahme aus Blick der Beteiligten in Knieper West zeigte, dass die Stadt mit der Anzahl der Spielplätze gut aufgestellt ist. Vieles wurde positiv bewertet, doch es wurden eben auch Mängel und neue Ideen besprochen.

Jeder kann mitmachen ©D.S.



Dabei ging es darum, dass auf den Spielplätzen für jeden etwas dabei ist. Auch Erwachsene spielen gerne und sie wollen nicht nur Ihre Kinder spielen sehen, sondern selbst mit Ihnen gemeinsam aktiv werden.

Neben bedarfsgerechten Angeboten für Menschen mit Behinderungen fehlt es aber auch an Herausforderungen und Erlebnismöglichkeiten. Spielgeräte die einmal gemeistert wurden, werden schnell langweilig. Die Spielplätze sind zu statisch. Es fehlen Upgrades, Steigerungsmöglichkeiten oder auch Spielelemente mit Wettkampfcharakter. Genannt wurden u.a. Parcours- und Hinderniselemente mit verschiedenen Schwierigkeitsleveln in einem Gerät. So könnten Schaukeln für Rollstuhlfahrer ebenso wie herausfordernde Überschlagschaukeln ihren Platz finden. Spielelemente werden sehr oft zweckentfremdet oder unterschiedlich genutzt, zum Beispiel dient Tischtennisplatte als beliebte Sitzgelegenheit für Jugendliche. Die kreativen Mehrfachmöglichkeiten eines Spielgerätes sollen in der Planung berücksichtigt werden.

Gewünscht sind u.a. auch Sitzgelegenheiten zum Austausch, Picknick, sehr gern mit Sonnen- bzw. Wetterschutz. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Prozess mitzuwirken! Weiter Treffen zur konkreten Ideenentwicklung und Umsetzung werden noch bekannt gegeben.

### Gesucht:

**Akteure, die als Institution, im Ehrenamt, als Betroffene oder Interessierte(r) in einer Projektgruppe zur „Gestaltung inklusiver Spielplätze“ beitragen möchten.**

Wenn wir Ihr Interesse zum Mitmachen geweckt oder Sie Anregungen zu diesem Thema haben - melden Sie sich gern im Amt für Stadtwirtschaftliche Dienste.



Im Gespräch über Merkmale eines inklusiven Spielplatzes ©STK

Amt für Stadtwirtschaftliche Dienste

Heike Benz

✉ hbenz@stralsund.de

✉ knieperwest@stadtteilkooordination-stralsund.de

☎ 03831 - 253 436 oder 252 855

Zeichen inkl. Leerzeichen 2500

## Jede Woche: Kaffee und Kuchen auf der Grünen Farm

Die Grüne Farm hat sich in den letzten Jahren zum beliebten, naturnahen Begegnungsort in Knieper West entwickelt. Viele Schulklassen, KiTaggruppen, Netzwerkrunden, Seniorengruppen, Vereine, Stadtteilakteure, Kirchengemeinden uvm. nutzen inzwischen das schöne Gelände für Ausflüge, Treffen, Feste oder Aktionsnachmittage. Weiterhin läuft die Entwicklung und Verwaltung des Geländes über die Stadtteilkoordination. Langfristig wird aber nach einer Möglichkeit gesucht einen Verantwortungs-träger, zumindest teilweise, für das Begegnungsgelände anzustellen.

Momentan gibt es 4 Freiwillige die sich über den BFD dort engagieren. Des Weiteren gibt es interessierte Bürgerinnen und Bürger die sich dort ehrenamtlich einbringen, etwa in der vorhandenen Imkerei, bei den Hochbeeten der Seniorengruppe „Miteinander & Füreinander“ oder in der Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder Royal Rangers 561. Kathleen Schwank (Bundesfreiwilligendienstlerin) und das Ehepaar Burkhardt aus dem Stadtteil möchten gern ein regelmäßiges Begegnungscafé zusammen mit der Bürgersprechstunde des Stadtteilkordinators Daniel Spranger starten.

*So soll es ab dem 5. April immer mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr „Offene Farm“ heißen.*

Bis dahin werden nette Sitzgarnituren und Sonnenschirme angeschafft. In dem idyllischen Ambiente sind dann Jung und Alt zum

Kaffee und leckeren Kuchen bei netten Gesprächsmöglichkeiten willkommen. Hilfe wird für dieses Projekt und die Grüne Farm insgesamt immer benötigt, bei Interesse oder eigenen Ideen darf sich gern bei der Stadtteilkoordination gemeldet werden. Außerdem hat die Grüne Farm seit kurzem nun einen eigenen Telefonanschluss.

Wer die Grüne Farm für ein Treffen für seine Gruppe / Verein nutzen möchte oder Fragen hat meldet sich gern bei Kathleen Schwank, Tel: 03831-2298721. Vermietungen an privat sind derzeit noch nicht möglich.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1800

## Weihnachtsspendenaktion für die Jugendarbeit auf der Grünen Farm



Weihnachtsspende © Torsten Stück



Spendenübergabe © P.K.

Unsere Kids können viel bewegen: Der Beweis dafür: Die Schüler und Schülerinnen des Sonderpädagogischen Förderzentrums bastelten in der Adventszeit kleine Weihnachtsgeschenke. Diese gaben sie dann gegen eine Spende an Stralsunder und Stralsunderinnen weiter. An 3 Vormittagen bauten sie unter Begleitung der ESF geförder-ten Schulsozialarbeiterin Sophia Witte (LebensRäume e.V.) ihren kleinen Stand

im benachbarten Supermarkt auf. Die Kontaktaufnahme und Kommunikation stellte für die Jugendlichen eine echte Herausforderung dar. Natürlich wurde Sie bravourös gemeistert.

Die eingenommene Summe in Höhe von 500 € soll für Jugendangebote, ganz speziell dem Bogenschießen, Verwendung finden.



offene Farm 2020 © STK



außen das Ehepaar Marlies und Bernd Burkhardt, mitte Kathleen Schwank © STK



Grüne Farm

📍 Arnold-Zweig-Str. 38A

18435 Stralsund

☎ 03831-2298721

✉ knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de

🌐 www.stadtteilarbeit-stralsund.de

Zeichen inkl. Leerzeichen: 680





Archivbild von 1988 © Petra Verhoeven



Archivbild von 1988 © Petra Verhoeven

### Ein halbes Leben - Apotheken in Knieper West

Seit 1987 gab es in der Arnold-Zweig-Straße 44 eine Apotheke, die Hainholz-Apotheke, in den beiden Wohnungen im Parterre. In guter Nachbarschaft mit der Post und der Sparkasse, jeweils einen Aufgang weiter.

Davor erfolgte die Versorgung der wachsenden Einwohnerschaft in Knieper West durch eine „Ausgabestelle“, mit stundenweiser Öffnung und Personal aus der Knieper Apotheke. Heute nicht mehr vorstellbar, in einem Wohnzimmer eine Offizin (Verkaufsraum einer Apotheke) und im Schlafzimmer das Labor einzurichten.

1989 begann der Bau eines Ambulatoriums, das heutige Ärztehaus in Knieper West. Geplant waren 31 ärztliche Stellen und eine Apotheke. Das Gebäude wurde hochgezogen und blieb als Neubauruine stehen. Der Unternehmer Kutsch aus Aachen übernahm das Haus 1991 und baute es zum Ärztehaus und Hotel mit Gaststätte um. Anfang 1992 zogen die ersten Ärzte ein, Herr MR Dr. Brühe und Frau Dr. Philipp.

Die Apotheke folgte im Februar 1992. Nach und nach zogen die weiteren Mieter ein. Ärzte, Physiotherapie, Sparkasse, Post, AOK, Blitz, Optiker, Tierarzt und ein Fitnessstudio. Ende 1992 eröffnete Frau Bockwitz in der Maxim-Gorki-Straße die Sund-Apotheke, 1996 zog sie ins Knieper-Center um.

Der wachsende Kundenstrom veranlasste die Bernstein-Apotheke eine Filiale, die Korallen-Apotheke, zu eröffnen. Zum Verbund gehörte auch das Sanitätshaus Bernstein. 2012 kam die Sund-Apotheke in die „Knieper-Familie“. Zu Beginn der 90-er Jahre versorgten die Apotheken die Bevölkerung mit allem. Arzneimittel, Hilfsmittel, Verbandstoffe und Gesundheitspflegemittel. „Staatlich Fachingen“ gab es auf Rezept für Nierenkranke. Mit den Jahren wurde die Versorgung bürokratischer. Die Krankenkassen fächerten die Versorgung auf andere Leistungserbringer auf, strichen Leistungen aus dem Erstattungskatalog. Einschneidend waren die sogenannten Rabattverträge, mit denen die Krankenkassen bestimmen, welche pharmazeutischen Firmen ihren Versicherten zur Verfügung stehen (und wechseln diese Partner spätestens alle zwei Jahre). Aktuell ist das Ergebnis dieser Verträge die Nichtlieferfähigkeit vieler Arzneimittel.

Die Apothekenmitarbeiter in Knieper West sind für die Kunden direkt vor Ort. Schnelle Lieferung und persönliche Beratung, Zuhören, Händchen halten und Trost spenden ist dabei unsere Selbstverständlichkeit. Unsere jahrelange Erfahrung hilft bei der Arzneimittelberatung, und auch bei allen Fragen, die zur Pflege von Angehörigen entstehen. Uns gefiel es, aus der Apotheke herauszugehen und im Wohngebiet aktiv zu sein. Sie sahen uns auf den Knieper- und Teichhoffesten. Unsere Mitarbeite-

rin Frau Lösch leitet den Förderverein „Gemeinsam in Knieper West“ und organisiert viele Veranstaltungen. Die bekannteste ist wohl das „Kino in Knieper West“. Wir waren auf Gesundheitsmärkten, Berufsmessen, Aktionstagen bei Krankenkassen dabei und organisierten Vorträge und Aktionen in unseren Apotheken. Letztendlich war unser Testzentrum ein wohnortnaher Anlaufpunkt in einer schwierigen Zeit.

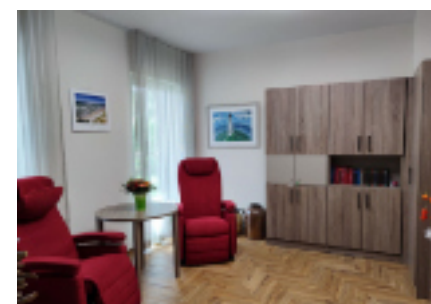
Im Dezember 1991 übernahm ich die Hainholz-Apotheke und begleitete und gestaltete das Apothekenwesen in diesem Stadtteil mit. Nach 32 Jahren endet meine Zeit in Knieper West, mehr als mein halbes Leben bisher. Eine schöne Zeit, in der dieser Stadtteil gewachsen ist, wohnlicher und moderner wurde. Viele Menschen kannte ich oder lernte ich kennen. Manche Familien waren vertraut vom Uropa bis zum Urenkelkind. Gefühlt kannte ich jeden Einwohner von Knieper West.



Eröffnung Bernsteinapotheke 1992 © Petra Verhoeven

Freundliche und kompetente Mitarbeiter standen mir zur Seite, die mit mir neue Dinge ausprobieren mussten. Freude bereitete die Ausbildung junger Menschen, die auf dem Weg in einen Apothekenberuf waren. Schülerpraktikanten waren stets willkommen, einige kamen als Berufspraktikanten zu uns zurück.

Ich hoffe, mich weiter in diesem Stadtteil einbringen zu können. Ihre Petra Verhoeven



Tageshospiz © WFE gGmbH



Ausblick auf die schöne Gartenanlage © WFE gGmbH



Aufenthaltsraum im Hospiz © WFE gGmbH

### Zu Gast im Tageshospiz

Bereits vor vier Jahren eröffneten die Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH das Tageshospiz auf dem Gelände des Sozialzentrums am Grünhufener Bogen. Es ist integriert in die hellen und großzügigen Räumlichkeiten des Hospiz „Gezeiten“.

„Wir bieten unheilbar erkrankten Menschen an Wochentagen von 08:00 bis 16:00 Uhr die Versorgung und Begleitung im Tageshospiz an. Mit unserem Angebot sorgen wir dafür, dass Schwerstkranke nicht ganz auf ihr Zuhause verzichten müssen und gleichzeitig aber eine professionelle Palliativversorgung in Anspruch nehmen

können. Schwerstkranke Menschen werden bei uns medizinisch, pflegerisch und menschlich begleitet und kehren abends wieder in ihr Zuhause zurück. Wir möchten Momente schaffen, auf die sich die Betroffenen freuen, während die Angehörigen auch Zeit zur Regeneration haben.“ so die Pflegedienstleiterin Reike Mülling.

Frau S. kommt bereits seit mehr als einem halben Jahr regelmäßig in das Stralsunder Hospiz. „Ich freue mich immer auf die Tage, die ich im Tageshospiz sein kann. Hier fühle ich mich sicher und sehr gut betreut. Ich kann Kraft tanken und auch für meine Familie ist dies eine große Unterstützung.“ Sicherheit geben, Beschwerden lindern, Angehörige entlasten und dafür

sorgen, dass ein würdiges Leben bis zuletzt möglich bleibt - das ist Ziel des Tageshospizes. Entstehende Kosten werden dabei von den Krankenkassen übernommen. Wir unterstützen gern bei der Beantragung der Leistungen bei der Krankenkasse. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um weitere Informationen zu erhalten. Sie erreichen uns telefonisch unter :

WFE gGmbH - Tageshospiz  
☎ 03831 434 98 101  
📍 Grünhufener Bogen 1a  
18437 Stralsund

### Ein herzliches Dankeschön

Mit Petra Verhoeven verabschiedet sich nicht nur eine wichtige Apothekerin im Stadtteil, sondern eine für viele Menschen kompetente Vertrauensperson, die mit Ihrer Empathie vielen Menschen geholfen und mit Ihrem Engagement viele Projekte unterstützt hat. Wenn es Ihr möglich war, nahm Sie persönlich an Aktionsnachmittagen, Stadtteilfesten und Netzwerkrunden teil oder organisierte diese sogar.

Zuletzt konnte am 25. Januar 2023 unsere Stadtteilrunde in Ihren Räumlichkeiten stattfinden. Diese ständige Präsenz wird fehlen, auch wenn Sie uns als Stadtteilakteurin gewiss weiter zur Seite stehen wird. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für all die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre!

Stadtteilkoordinator Daniel Spranger

Zeichen inkl. Leerzeichen: 750

Zeichen inkl. Leerzeichen 3870

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1620





Alle Fotos dieser Doppelseite © STK STZ

Alle Fotos dieser Doppelseite © STK STZ



**GESUCHT! Organisations-tüchtige/r und/ oder handwerklich geschickt Bundesfreiwillige/r für die Grüne Farm!**

Ein **Ehrenamtsvertrag** ist ebenfalls möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte - siehe Kon-

### Erstmals im Stadtteil – Weihnachtsmarkt der Nachbarschaft

Vom 6.-10. Dezember fand auf der Grünen Farm in Knieper West II der Weihnachtsmarkt der Nachbarschaft statt.

Verschiedene KiTaggruppen und die Pflegegruppe der Hestiaeinrichtung sorgten für selbstgebastelten Weihnachtsschmuck an den extra errichteten und mit Lichterketten ausgestatteten Tannenbäumen. Für die Kleinen gab es wieder das beliebte Ponyreiten,

während Jung und Alt bei winterlichen Schneetreiben eine Kremserfahrt durch den Stadtteil unternehmen konnten. Mit dem Kremser wurden auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums der Wohlfahrtseinrichtungen abgeholt, die sich über diese Möglichkeit sehr freuten.

Die Trommelschule, der Heartbeatchor, der russisch/ukrainische Chor Slavianotschki, Samuel Bieber und Steffen Rausch sorgten für abwechslungsreiche Weihnachtsstimmung die zwischendurch wohl abgestimmt ergänzt wurde durch den DJ Andre Michalke.

Die Wintersportolympiade mit Biathlonlauf auf Holzbrettern, Bogenschießen, Holz hacken und einigen anderen Wettkampfangboten wurde zum Kooperationsprojekt zwischen dem, Pfadfinderstamm Royal

Rangers 561, dem TSG Sportverein und dem Jugendkoordinator der SIC GmbH. Verschiedene weitere Mitmachaktionen wie Schnitzen, Weihnachtsgestecke basteln, Kaminlesehunden, Legomodellenisenbahn, Weihnachtlieder singen und vieles mehr rundeten die Angebote ab.

Bei Glühwein, Pizza aus dem Lehmbackofen, Stockbrot, Weihnachtsgebäck oder Bratwurst von Grill konnten die Gäste die Nachmittage und Abende bei toller Stimmung genießen.

Im nächsten Jahr dürfen gern noch mehr Besucher kommen, die Kapazitätsgrenze der Grünen Farm wurde, im Gegensatz zu den vorangegangenen Festen, diesmal nicht erreicht.



Stadtteilkoordinator Daniel Spranger

- 📍 Lion-Feuchtwanger-Str. 31 18435 Stralsund
- ✉ knieperwest@stadtteilarbeit-stralsund.de
- ☎ 0152-02822550
- 🌐 www.stadtteilarbeit-stralsund.de
- 📱 Stadteilarbeit Knieper West

Zeichen inkl. Leerzeichen 1720

### Traditioneller Weihnachtsmarkt im Stadtteil Knieper West

Am 15.12.22 war es soweit. Der traditionelle Weihnachtsmarkt im und am Stadtteilzentrum Knieper West der SIC GmbH öffnete wieder seine Pforten.

Ein buntes Programm lockte Groß und Klein an die Schauplätze und auch Frau Holle war uns sehr gewogen, so dass die Besucher schnell in weihnachtliche Stimmung versetzt wurden. Bei Kaffee und Kuchen konnte man z.B. im Treff ZuverSICht den Kindern der Kita Am Stadtwald beim vortragen ihrer Weihnachtslieder lauschen. Im Kinder- und Jugendtreff Havanna verweilten sich die Kinder und Jugendlichen bei Spiel, Spaß und Stockbrot.



Alle Fotos dieser Doppelseite © STK STZ

In der Tauschbörse Gib&Nimm sorgte das Duo Lamäng an Klavier und Violine für wohlige weihnachtliche Klänge und lud das Publikum zum Mitsingen ein.

Auf dem Regenbogenplatz derweil, warteten viele Besucher bei Glühwein, heißem Apfelsaft, frischen Waffeln, Bratwurst oder Schmalzstullen auf die Weihnachtskutsche mit Weihnachtsmann und den Figuren des Märchenwaldes. Die Resonanz war riesig!

Wir freuen uns schon auf den 8. Weihnachtsmarkt! Sandra Rieck



Zeichen inkl. Leerzeichen; 1070







Foto: Constanze Richter



## Unser wunderbarer Gartensalon

Literatur, gemütliches Beisammensein, gärtnern in den Hochbeeten, Austausch von Rezepten und andere Gartenfreuden warten auf Sie!

Der „Gartensalon“ möchte für Seniorinnen und Senioren, die Lust und Freude am Thema Garten haben, eine Gelegenheit schaffen, sich praktisch zu betätigen, auf vielfältige

Zeichen inkl. Leerzeichen 508

ge Weisen dem Thema zu nähern und darüber ins Gespräch zu kommen.

**Projekt Miteinander-Füreinander**  
Wir treffen uns jeden Montag von 10-12 Uhr auf der Grünen Farm: Arnold-Zweig-Str. 38a



Gefördert von:  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Manuela Königsmann © D.S.

## Mittagstisch im Treff Zuversicht

Stadtteilarbeit ist für die SIC GmbH seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir wollen mit unseren engagierten Mitarbeitenden und mit unseren vielfältigen Angeboten das Leben und Wohnen für die Menschen im Stadtteil Knieper West bereichern und verbessern.

Der Wegfall der beliebten Kantine Strela Menü war für viele Bewohnerinnen und Bewohner aus Knieper West sicher ein Schock. Die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu bekommen ist noch schwieriger geworden, weil zwischenzeitlich noch weitere Kantinen ihren Betrieb eingestellt haben. Die Nachfrage nach einem Mittagsangebot ist sehr hoch, die Anfragen an unsere SIC Hofkantine werden mehr.

Um die Lücke zu schließen haben wir uns entschlossen, ab sofort einen Mittagstisch in unserem Treff Zuversicht in der Thomas-Kantow-Straße 7 anzubieten.

Hier kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 – 13.00 Uhr gegessen werden oder man nimmt sich sein Essen mit nach Hause.

Zubereitet werden die schmackhaften Mahlzeiten von unseren Mitarbeitenden mit frischen und hochwertigen Produkten in der SIC Hofkantine. Unsere Kantine genießt wegen Ihrer guten Küche einen hervorragenden Ruf in Stralsund.



Mittagstisch im Treff Zuversicht ©STK

**Probieren Sie unser leckeres Essen im schönen Ambiente, umsorgt von herzlichen Mitarbeiterinnen.**

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit unserem Mittagstisch ein weiteres tolles Angebot im Stadtteilzentrum machen können. Informieren sie sich gern über weitere viele Mitmachmöglichkeiten und Initiativen unserer Stadtteilarbeit. Bringen Sie sich mit ein oder lassen Sie uns etwas gemeinsam entwickeln.

Den aktuellen Speiseplan finden sie auf unserer Internetseite unter [www.sic-hst.de](http://www.sic-hst.de) oder auf unserer Facebook Seite.

Zeichen inkl. Leerzeichen 1730



Foto: Malteser Hilfsdienst/Marius-Ivo Patschneider

## Malteser laden Senioren zu Spaziergängen ein

Die Malteser in Stralsund haben ein neues Freizeitangebot für Seniorinnen und Senioren entwickelt, die gern bei Spaziergängen mit anderen älteren Menschen zusammenkommen möchten. Interessierte sind herzlich zu den Rundgängen um den Moor-, Knieper- oder Frankenteich in Stralsund eingeladen. Bei den Spaziergängen können Ältere untereinander Kontakte knüpfen und sich gemeinsam an der frischen Luft bewegen. Die Routen

werden von Constanze Richter von den Maltesern und von Ehrenamtlichen koordiniert und auch begleitet. Die Spaziergänge in Kleingruppen eignen sich für alle, die ungern allein spazieren und gern aktiv im Alter bleiben möchten. Aber auch, wer nicht so weit laufen kann, darf sich unter der unten angegebenen Telefonnummer melden, denn es werden auch Rundgänge mit kurzen Wegen organisiert.

Zeichen inkl. Leerzeichen 1300

Die Spaziergänge sind Teil des bundesweiten Malteser Projekts „Miteinander-Füreinander – Kontakt und Gemeinschaft im Alter“. Dazu gehört in Stralsund neben den Spaziergängen, auch das Besuchshundprogramm der Malteser. Hierbei werden ältere Menschen von Ehrenamtlichen der Malteser mit einem Hund in ihrem Zuhause oder in ihren Pflegeeinrichtungen besucht.

**Interessierte für die Spaziergänge oder dem Besuchsdienst mit Hund können sich gerne melden bei:**

Constanze Richter

Malteser Hilfsdienst e.V. Stralsund  
Projekt Miteinander-Füreinander

☎ 0170 385 37 34

🌐 [www.malteser-stralsund.de](http://www.malteser-stralsund.de)



Tauschbörse ©STK

## Die Tauschbörse

Die Tauschbörse Gib&Nimm der SIC GmbH entwickelt sich zur Begegnungsstätte. Viele Besucher und Besucherinnen schauen nicht nur zum Tauschen sondern auch einfach mal auf einen Kaffee und ein nettes Gespräch vorbei. Jeden Dienstag kommen Anwohner und Freunde ab 09.00 Uhr zum Anwohnerfrühstück. Bei Kaffee, Brötchen und Co. Lässt es sich so richtig gut klönen. Auch am Mittwochnachmittag lädt die Tauschbörse zu einem regen Austausch, zum Sprachcafé ein. Multi-Kulti wird groß geschrieben aber am Kaffeetisch wird deutsch gesprochen! Eine coole Hilfe zum Erlernen oder festigen der deutschen Sprache.

Am Donnerstag klappern ab 10.00 Uhr die Stricknadeln. Handarbeit und vor allem Nachhaltigkeit sind oberstes Gebot. Wer Lust auf Gemeinschaft hat ist immer gerne gesehen.

**Die Tauchbörse im Leo-Tolstoi-Weg 9 hat Montag –Donnerstag von 08.00 –17.00 Uhr und am Freitag von 08.00-16.00 Uhr geöffnet.**

Tauschbörse Sandra Rieck

☎ 03831-2297800

📍 Leo-Tolstoi-Weg 9  
18435 Stralsund



## Filme in Knieper West

**5. April 2023, 19:00 Uhr**  
**„IN DEN GÄNGEN“**  
(Deutschland, 2018)

In einem Großmarkt im Osten Deutschlands beginnt Christian seine Probezeit. Für die meisten der Beschäftigten sind die Gänge, Warenlager und Gabelstapler wie ein Zuhause, ein Mikrokosmos, in dem es noch das gute Gefühl von

Zusammengehörigkeit gibt und die bedrückende Außenwelt ausgeblendet werden kann. Bruno aus der Getränkeabteilung kümmert sich fast väterlich um den schweigsamen Neuling. Im Nachbargang arbeitet Marion von den Süßwaren, sie gefällt dem schüchternen Christian sofort. Auch Marion mag diesen wortkargen Mann. In diesem vertrauten Umfeld geben sich Marion und Christian Halt für ein Leben, das „draußen“ kaum auszuhalten ist. Doch Marion ist verheiratet...

Eine zarte Liebesgeschichte in einem sehr anrührenden, stillen, poetischen und doch realistischen Film.



**3. Mai 2023, 19:00 Uhr**  
**„DIE FRAU IN GOLD“**  
(USA 2015)

erzählt die wahre Geschichte der Jüdin Maria Altmann, die aus Österreich fliehen und allen Besitz zurück lassen musste. Sie glaubt, mit der Vergangenheit abgeschlossen zu haben, bis sie erfährt, dass sie die rechtmäßige Erbin einer Kunst-

sammlung mit dem berühmten Klimt-Gemälde "Frau in Gold", einem Portrait ihrer Tante Adele, ist. Das Bild hängt inzwischen im Schloss Belvedere, und die Behörden verweigern die Rückgabe. Maria verklagt die Republik Österreich. Für sie und einen jungen Anwalt beginnt ein langer, zäher Kampf, der schließlich vor dem Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten seinen Abschluss findet...

Ein hochkarätig besetzter, emotionaler Film über das noch immer aktuelle Thema Kunstraub.

## Kino im ASB Saal

📍 Maxim-Gorki-Str.26a  
18435 Stralsund

✉ [gemeinsam-in-knieper-westverein@gmx.de](mailto:gemeinsam-in-knieper-westverein@gmx.de)

🌐 [gemeinsam-in-knieper-west.de](http://gemeinsam-in-knieper-west.de)

Zeichen inkl. Leerzeichen 910

Zeichen inkl. Leerzeichen 840 Zeichen inkl. Leerzeichen 750